

# ERSTE Überfall der Filiale Mor

---



Die Erste Bank steht mit großer Betroffenheit einer Tragödie gegenüber, deren Tragweite mit Worten nicht beschrieben werden kann.

Der erste Gedanke angesichts derart brutaler und sinnloser Morde gilt nun den Angehörigen der so tragisch ums Leben gekommenen Opfer. Als Zeichen der tiefen Betroffenheit wurden an den Zentralen des gesamten Erste Bank Konzerns in Österreich, Tschechien, Slowakei und Kroatien schwarze Flaggen aufgehängt und Mitarbeiterspendenkonten errichtet. Am Donnerstag, dem 16.5.2002 um 12 Uhr, gedenken die Mitarbeiter des Erste Bank Konzerns in einer gemeinsamen Schweigeminute der tragisch ums Leben gekommenen Menschen.

**Die Mitarbeiter der Bank trauern um die Opfer, die an diesem Tag ihr Leben verloren haben, wie um ihre eigenen Angehörigen.**